

Finale und konsekutive Nebensätze (v.a. *ut*-Sätze)

RHH §§ 234-236; 237f.

NM §§ 524-537; 547-550; 551-553

1. Wir wünschen, dass er ins Exil geht.
2. Ich habe so gelebt, dass ich glaube, dass ich nicht umsonst geboren wurde.
3. Alle sind häufig zu mir gekommen, damit ich die Verteidigung all ihrer Güter übernehme.
4. Es ist so, dass sehr viele Philosophen keine Regeln für die Rhetorik aufstellen.
5. In dem Übrigen, sagte er, stimme ich Crassus zu, um nicht die Kunstfertigkeit oder den Ruhm meines Schwiegervaters Gaius Laelius zu schmälern; aber ich fürchte, Crassus, dass ich dir jene zwei Sachen nicht zugestehen kann. [...]
6. Lasst uns lieber unsere Kinder auffordern, dass sie die Größe der Sache innerlich erfassen und dass sie nicht durch diejenigen Übungen, die alle gebrauchen, sondern durch andere darauf vertrauen, dass sie erreichen können, was sie erstreben.